



## EINLADUNG

### zur Schwerpunktsitzung im Rahmen des Fachnachmittags

### „Umgang mit Rassismus in der Sozialen Arbeit“

Liebe Interessierte,

wir freuen uns, Sie gemeinsam mit dem Institut für Soziale Arbeit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, der Initiative FluMiCo und dem Geflüchteten Netzwerk Cottbus zur nächsten Schwerpunktsitzung des Flüchtlingsrats einzuladen.

Sie findet im Rahmen eines **Fachnachmittags zum Thema „Umgang mit Rassismus in der Sozialen Arbeit“** statt,

**am Mittwoch, den 25. April 2018, 17:15 – 20:15 Uhr**  
**auf dem Campus Sachsendorf, Haus 10, Raum 301, Lipezker Str. 47, 03048 Cottbus.**

#### **Moderation:**

**Prof. Dr. Birgit Behrensen**, Professorin für das Fachgebiet „Soziologie für die Soziale Arbeit“ im Institut für Soziale Arbeit, BTU Cottbus-Senftenberg

**Axel Bremermann**, Regionalreferent für Bildung und Integration der RAA Brandenburg

Cottbus hat in den vergangenen Wochen eine enorm hohe mediale Aufmerksamkeit erfahren. Die Berichterstattung war von rassistischen Diskursen und einer Ethnisierung von Gewalt geprägt, bei der geflüchtete Menschen in Cottbus zu Objekten einer verfehlten Sicherheitspolitik wurden. Auch politisch Verantwortliche beteiligten sich an der Stigmatisierung und machten Geflüchtete zur Ursache der Problematik. Die rechte und rassistische Gewalt gegen sie wurde als solche nicht benannt. Nicht nur in Cottbus, sondern landesweit findet die Perspektive von Geflüchteten in der öffentlichen Berichterstattung und Diskussion kaum Berücksichtigung. Zudem werden Geflüchtete kaum gehört hinsichtlich ihrer Erfahrungen mit Rassismus auf der Straße, in Schule, Betrieben und Institutionen.

In Cottbus mündete die erhitzte Debatte u.a. in ein durch das Ministerium für Inneres und Kommunales einberufenes Sicherheitsgespräch, dessen Ergebnisse die schon lange geforderte Erhöhung von Schulsozialarbeiter\*innen an Cottbuser Schulen sowie eine Aussetzung der Umverteilung von Geflüchteten nach Cottbus sind.

Auf unserem Fachnachmittag möchten wir gemeinsam mit Ihnen als Expert\*innen diskutieren:

Was kann Soziale Arbeit leisten, um die Partizipation von Geflüchteten zu ermöglichen?

Wie begegnen wir gemeinsam einer öffentlichen Debatte, die Geflüchtete als gewalttätig stigmatisiert?

Wie begegnen wir der Desolidarisierung mit Geflüchteten, die gegenwärtig zunimmt?

Und wie können wir der Perspektive von Geflüchteten mehr Gehör verschaffen und vorhandene Initiativen und Organisationen, die sich mit Geflüchteten solidarisieren, stärken?

unterstützt von:



Aktivist\*innen von Geflüchtetenorganisationen und -initiativen, Geflüchtete selbst, Mitarbeiter\*innen der Fachberatungsdienste Migrationssozialarbeit und all jene, die sich gegen Rassismus und für eine gesellschaftliche Teilhabe geflüchteter Menschen engagieren wollen, sind eingeladen, von ihren Erfahrungen zu berichten und gemeinsam einen politischen Umgang zu diskutieren.

Auf Wunsch wird es bei der Veranstaltung Sprachmittlung geben. Bitte teilen Sie uns vorab mit, für welche Sprachen diese benötigt wird.

Wir freuen uns auf unseren Austausch und senden solidarische Grüße!

Kirstin Neumann

Flüchtlingsrat Brandenburg

**Ausschlussklausel:**

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

unterstützt von:

